

Protokollauszug

aus der

6. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke

vom 21.01.2020

öffentlich

Top 4 Bürgerfragen

Seeburger Chaussee/Ritterfelddamm

Hier wird die Problematik für Fußgänger und Radfahrer auf der Seeburger Chaussee/Ritterfelddamm angesprochen. Herr Sträter entgegnet, dass dieser Knotenpunkt in die Zuständigkeit des Berliner Senates falle. Herr Manteuffel entgegnet, dass der Habichtweg in die Hoheit der Landeshauptstadt Potsdam falle und diese müsse für die Beleuchtung sorgen. Herr Sträter weist auf die Sachstandsmitteilung der Verwaltung zum Beschluss des Ortsbeirates hin, mit der eine Absage erteilt wurde, da es sich um einen Waldweg handle.

Die Ortsbeiratsmitglieder verständigen sich dazu, dass sie noch einmal recherchieren und ggf. einen neuen Antrag hinsichtlich des Ritterfelddamms, der Priorisierung des Ausbaus eines Radweges sowie Beleuchtung, formulieren werden.

Weiterhin wird zur Preußenhalle gefragt, wann mit der Sanierung begonnen werde. Herr Sträter erklärt, dass er in der Verwaltung beim Kommunalen Immobilien Service (KIS), Herrn Richter, nachgefragt hat, aber keine Informationen diesbezüglich erhalten habe. Herr Kaminski weist darauf hin, dass der Wirtschaftsplan des KIS noch genehmigt werden müsse und danach vermutlich der Termin für die Sanierung bekanntgegeben wird.

Die Frage, wann die geplante öffentliche Veranstaltung zum Thema Alexanderhaus stattfindet, beantwortet Herr Sträter mit dem Termin 27.02.2020. Der Ortsbeirat lädt ein und die Moderation übernehme die WerkStadt für Beteiligung. Die Veranstaltung finde statt zum Stand und der Perspektive des Geländes, welches der Verein nutzen könne. Aufgabe dieser Veranstaltung sei, von dem bisher begrenzten Dialograhmen in die Öffentlichkeit zu gehen. Frau Dr. Schmitt erklärt, dass sie in Erinnerung habe, dass die Ortsbeiratsmitglieder vorab vom Alexanderhaus das Konzept erhalte.

Eine Bürgerin stellt fest, dass der Verkehr sowie das Parken am Gutstor zugenommen habe. Über Nacht parken LKW auf der Grünfläche am Alexanderhaus. Herr Sträter weist darauf hin, dass das Gelände eine öffentliche Grünfläche ist und es derzeit keine Regelung zum Parken dort gebe. Herr Manteuffel erinnert an die Beschlüsse des Ortsbeirates zur Verkehrsberuhigung in diesem Bereich. Herr Sträter bejaht dieses, jedoch nur zur Beschilderung. Die Ortsbeiratsmitglieder werden diesbezüglich recherchieren.